



22. WEIHNACHTSMARKT



Oberstadien
ALB-DONAU-KREIS

SA 26.11.22, 14-20 UHR

KIRCHPLATZ VOR
DEM KRIPPENMUSEUM



PROGRAMM



NIKOLAUS WEIHNACHTLICHE LECKEREIEN
KARUSSELL GESCHENK- UND DEKOIDEEN
KASPERLETHEATER LANGE MUSEUMSNACHT
BÜHNENPROGRAMM LEBENDIGE KRIPPE

Ortsteile

HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN

Rathaus Oberstadien:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Di. 14.00 - 19.00

Sa. siehe Aushang

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 11.00

Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadien
Kirchplatz 29
89613 Oberstadien
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadien.de
Internet: www.oberstadien.de

Verantwortlich für den amtll. Teil:
Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 8222-70
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail:
anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

Einbrüche verhindern

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die dunkle Jahreszeit wieder beginnt und Einbrecher immer häufiger, gerade im Herbst und Winter bei Einbruch der Dämmerung, ihr Unwesen treiben.

Hier ein paar Tipps und Maßnahmen, welche Sie ergreifen können:

1. Anwesenheit simulieren

Signalisieren Sie Anwesenheit. Dies können Sie mit Zeitschaltuhren simulieren. Weiter können Sie durch heruntergelassene Jalousien, geschlossene Fensterläden oder vorgezogene Vorhänge die Sicht in Ihre Wohnung verhindern.

2. Türen und Fenstern sichern

Installieren Sie Fenstergitter und/oder Sicherheitsrollläden. Statten Sie Türen und Fenster mit Sicherheitsschlössern, Sicherheitsbeschlägen oder Fensteraushebelsperren aus.

3. Bewegungsmelder

Installieren Sie Bewegungsmelder in ausreichender Höhe, damit diese nicht ausgetreten werden können. So wird bei Bewegung das Haus oder der Garten ausgeleuchtet und vertreiben die Einbrecher.

4. Garagen

Bitte schließen Sie die Garagen immer ab. Dies sind gern-gesehene Einstiegsmöglichkeiten für Einbrecher.

Ihr Bürgermeisteramt

Feldwege nach der Ernte bzw. Neubestellung bitte wieder reinigen

Die Erntearbeiten sind nahezu abgeschlossen und die Felder wieder neu bestellt. Dort, wo Verunreinigungen oder Beschädigungen durch die Ernte vorzufinden sind und noch nicht beseitigt sind, gilt die dringende Bitte an die Landwirte: Bitte machen Sie die Feldwege und Gemeindeverbindungsstraßen jetzt wieder sauber, wenn sie von Ihnen verunreinigt wurden, bzw. stellen Sie diese fachlich richtig wieder her. Fahrbahnverunreinigungen stellen eine große Unfallgefahr dar, was schon oft Grund unterschiedlicher Unfälle war. Zudem werden Feldwege auch zu Spaziergängen und zu sportlichen Aktivitäten genutzt. Dafür sollten die Wege in einem guten Zustand und sauber sein. Dies betrifft insbesondere die ortsnahen geteerten Wege und die Gemeindeverbindungsstraßen. Im Voraus herzlichen Dank für Ihr Mitwirken.

Ihr Bürgermeisteramt

Abwasserzweckverband Winkel

Feuchttücher - eine Heimsuchung für Kanalnetze und Kläranlagen

Die Themen Reinheit, Schmutzvermeidung und Müllentsorgung sind für den modernen Menschen untrennbar verbunden und werden von der Hygiene- und Gesundheitsindustrie auch groß propagiert. Allerdings bereitet die unsachgemäße Entsorgung vieler Produkte Probleme. Unverständlicherweise ist mehrheitlich auf den Verpackungen vermerkt, dass Feuchttücher einfach in die Toilette eingespült werden können. Doch in Abwasserkanälen versetzen sich die Tücher meist sehr langsam, wenn überhaupt.

Ob Babypflege, Abschminken oder Toilettenpapier - überall werden die Tücher benutzt, die im Gegensatz zu trockenem Toilettenpapier, das sich im Wasser auflöst, besonders reißfest sind. Sie sind nicht aus Papier, sondern aus dicht gewebtem, biologisch schwer abbaubarem Zellstoff - eine so genannte Nassfestausrüstung mittels Chemikalien verleiht den Fasern die gewünschte Stabilität.

Werden diese Zellstofftücher über die Toilette entsorgt, so bilden sich in der Kanalisation „Feuchttuchwalzen“, die sich bei Trockenwetter im Kanal ablagern und zu einem erhöhten Nahrungsangebot für Ratten führt. Häufig führen die Feuchttücher aber zu Verstopfungen bzw. in Verbindung mit Fett zu Verklumpungen mit der Folge, dass Pumpen „verstopfen“ (siehe Bilder nachstehend). Dies führt zu reparaturbedingten Mehrkosten, die über die Abwassergebühren auf die Verbraucher umgelegt werden.

Die Feuchttücher gehören deshalb nicht in die Toilette, sondern in den Mülleimer!



Statistisches Landesamt sucht Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023

Wofür geben die Menschen in Baden-Württemberg wieviel Geld aus? Wie hoch sind die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Dafür werden für Baden-Württemberg rund 10 000 Haushalte gesucht. Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Grundlage für politische und gesellschaftliche Entscheidungen wie zum Beispiel für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen oder für die Berechnung der Inflationsrate.

Die Teilnahme an der EVS lohnt sich auch für die Haushalte. Sie verschaffen sich einen guten Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Darüber hinaus erhält jeder Haushalt als **Dankeschön** eine Geldprämie von **mindestens 100 Euro**. Familien mit minderjährigen Kindern bekommen zusätzlich 50 Euro. Haushalten, die zufällig für die zweiwöchige Feinaufzeichnung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ausgewählt werden, wird dafür nochmals 25 Euro ausbezahlt. Somit ist es möglich, **bis zu 175 Euro** für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Ganz bequem können die Einnahmen und Ausgaben in einer App – auch von unterwegs – dokumentiert werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich. Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden u. a. Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, der Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, der Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt.

Aus allen angemeldeten Haushalten werden nach einem vorgegebenen Quotenplan die teilnehmenden Haushalte ausgewählt. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Weitere Informationen sowie ein Link zur Teilnahmeerklärung finden sich unter www.evs2023.de. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 - 00 06 720 ist das EVS-Team im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erreichbar.



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen (07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen (07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion (Grundschule) (07357)	623
DRK Ehingen (07391)	8666
DRK Oberstadion (07357)	2585
und (0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle) (0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport) (0731)	19222
Ev. Pfarramt Rottenacker (07393)	2298
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy (0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter (07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus (07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen (07393)	2540
Friedhof Oberstadion (07357)	1681
Gas-Störungsstelle (0800)	0824505
Gemeindeverwaltung Oberstadion (07357)	9214-0
Giftnotruf (0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion (07357)	555
Kath. Pfarramt Munderkingen (07393)	2282
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion (07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach (07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen (07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion (07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hundersingen (07393)	953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen (07393)	91560
Polizeirevier Ehingen (07391)	5880
Postagentur Oberstadion (07357)	921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour (07393)	2282
oder (07393)	953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka (07357)	555
oder (0152)	11727431
Rettungsleitstelle Ulm (0731)	19222
Störungsdienst Wasser (0160)	90754961
und (0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW (0800)	3 62 94 77



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste
Raum Munderkingen

Notfalltelefon:
116 117

**Öffnungszeiten der Notfallpraxis
in Ehingen**

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion



**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (018 05) 91 16 01



Sozialstation

„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Veranstaltungen

Terminübersicht 12.11.2022 - 27.11.2022

Donnerstag, 24.11.2022, 17:30 Uhr
**Infoveranstaltung zum Thema „Betrug erkennen –
Vermögen schützen“ durch das Polizeipräsidium Ulm**
Bürgersaal Oberstadion

Samstag, 26.11.2022, 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Weihnachtsmarkt

Platz vor dem Krippenmuseum
Veranstalter: Gemeinde Oberstadion

Samstag, 26.11.2022, ab 20:00 Uhr
After-Weihnachtsmarkt-Party

Jugendraum der Landjugend Oberstadion
Veranstalter: Landjugend Oberstadion





Statistische Zahlen

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Oktober 2022

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
747	Oberstadion	0	15	0	6	756
56	Rettighofen	0	0	0	0	56
133	Mühlhausen	1	1	0	0	135
127	Mundeldingen	0	1	0	0	128
344	Moosbeuren	0	1	0	0	345
209	Hundersingen	0	0	1	0	208
1616	Insgesamt	1	18	1	6	1628



Aus dem Standesamt



Sterbefälle:

Am **28.10.** verstarb Frau Adelheid Schlegel, Oberstadion.
Herzliche Anteilnahme



Gemeinderatssitzung

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 03.11.2022

1. Beratung und Beschlussfassung über freiwillige Zuschüsse zur Tagespflege

Im Jahr 2010 hatte der Gemeinderat festgelegt, dass es von der Gemeinde einen Betreuungszuschuss von 1,10 Euro je nachgewiesener Betreuungsstunde durch qualifizierte Tagesmütter gibt.

Das Gremium hat nun beschlossen, den Zuschuss auf 2 Euro pro Betreuungsstunde zu erhöhen.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Betriebsplan Gemeindewald 2023

Das Landratsamt erstellte in Zusammenarbeit mit dem Revierförster den Betriebsplan für das Jahr 2023 für die Gemeinde Oberstadion. Die Planung umfasst die Rahmenbedingungen für die 1,6 ha Gemeindewald.

Bei den Ausgaben fallen im kommenden Jahr 200 € zum Schutz der Pflanzen an und zudem 119 € Forstverwaltungskosten.

Somit belaufen sich die Ausgaben für das Jahr 2023 auf insgesamt 319 €.

Als Einnahme erhält die Gemeinde einen Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 40 €, hierbei handelt es sich um einen Zuschuss direkt vom Land für die Forstverwaltung der Gemeinden der intern verrechnet wird.

Laut Plan wird das Jahr 2023 daher voraussichtlich mit einem Verlust in Höhe von 279 € abgeschlossen. Das Gremium stimmte dem Betriebsplan zu.



Müllseparierung

Wegfall der Grüngutcontainer in Oberstadion ab Januar 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ab Januar 2023 geht die Abfallwirtschaft auf den Alb-Donau-Kreis über. Für Oberstadion bedeutet dies, dass ab Januar 2023 keine Grüngutcontainer in der Max-Eyth-Straße mehr aufgestellt sein werden.

Über die Homepage der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter www.aw-adk.de -> Reiter „Standorte“ können Sie sich die Standorte der einzelnen Entsorgungsplätze anzeigen lassen.
Ihr Bürgermeisteramt

Leerung der „Blauen Tonne“

Nächsten Montag wird die „Blaue Tonne“ geleert.

Ihr Bürgermeisteramt

Abholung des „Gelben Sacks“

Die Entsorgung der „Gelben Säcke“ erfolgt immer **donnerstags** in den **geraden Wochen**.

Änderungen teilen wir Ihnen mit.

Ihr Bürgermeisteramt

Altkleidersammlung

Vorankündigung

Am **Freitag, 09.12.2022**, findet letztmals die Altkleider und Schuhsammlung durch die Jugendabteilung des SV Unterstadion statt.

Wir bitten die Haushalte in den Winkelgemeinden die Altkleider und Schuhe getrennt voneinander, nach Möglichkeit, in durchsichtigen bzw. transparenten Säcken, gut sichtbar ab 8.30 Uhr des Sammeltages an den Straßenrand zustellen.

Altmetallsammlung

Am 19.11.2022 sammelt der Schützenverein Hundersingen wieder Altmetall in den Winkelortschaften. Die Container stehen alle beim Schützenhaus in Hundersingen, dort wird Ihnen beim Abladen auch geholfen.

Gerne holen wir auch Ihr Metall ab - bitte melden Sie dies vorab bei Markus Heitele, 07393/917519 oder Werner Heitele 07393/2554 an.



Nicht angenommen werden:

- Reifen, nur Felgen
- Isolierung von Wasserleitungsrohren
- Elektrogeräte aller Art



Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Information zur Behältergröße und Gebührenveranlagung

Wieviel passt in die neuen Abfallbehälter? Einige Bürger haben bei der 40-l-Tonne eine Abweichung vom Nennvolumen reklamiert. Dazu ein paar Informationen von der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis:

Für die Größe der Abfallbehälter gilt eine europaweite Norm, die DIN EN 840. Sie lässt eine Abweichung von plus/minus 10 Prozent bei der Behältergröße zu. Das heißt, bei einem Behälter mit dem Nennvolumen 40 Liter kann das Volumen 10 % nach oben oder unten abweichen, was rechtlich zulässig ist. Wichtig ist, das Volumen im Deckel mit zu berücksichtigen, das führt bei Selbstversuchen mit Wasser leicht zu Ungenauigkeiten. Unsere Mitarbeiter haben vor einiger Zeit die Volumengröße eines 40-Liter-Behälters selbst untersucht und keine Beanstandungen.

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis hat auf die Vorgaben der Norm keinen Einfluss. Es wurden im Zuge der europaweiten Ausschreibung ca. 100.000 neue Abfallbehälter in verschiedenen Nenngrößen beim renommierten Hersteller ESE in Neuruppin bestellt. Die Behälter sind zertifiziert und entsprechen der genannten Norm.

Wichtig zur Frage der Gebührenberechnung: Die Abfallwirtschaft ist kein gewinnorientiertes Unternehmen, sondern darf als kommunaler Eigenbetrieb nur so viele Gebühren erheben wie für die Erfüllung der Aufgaben und zur Kostendeckung nötig sind. Spielräume für Nachlässe etc. sind dabei nicht vorgesehen und würden den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) widersprechen.

Grundlage für die Erhebung der Jahresgebühr ist zwar die Gefäßgröße des Restabfallbehälters. Allerdings ist zu beachten, dass mit dieser Jahresgebühr nicht nur die Kosten für die Restmüllentsorgung, d.h. für die im Hausmüllbehälter erfassten Abfälle, gedeckt werden, sondern auch die Kosten für sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen. Zu diesen gehören insbesondere Sonderabfuhr wie Restsperrmüllabfuhr, Altholzabfuhr und die Abfuhr von Metallen und großen Elektro- und Elektronikgeräten, Sonderabfuhr für Grünabfall, die Benutzung der Wertstoffhöfe und der Entsorgungszentren, die Möglichkeit, Papierabfälle (Papier, Pappe und Kartonage) der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis im Rahmen von Straßenbündelsammlungen oder über Depotcontainer zu überlassen. Für alle diese abfallwirtschaftlichen Maßnahmen werden keine Sondergebühren erhoben. Die Kosten der abfallwirtschaftlichen Maßnahmen werden vielmehr aus den Jahresgebühren gedeckt, die nach dem Wahrscheinlichkeitsmaßstab der Behältergröße des Hausmüllbehälters erhoben werden. Dies ist nach der Rechtsprechung zulässig.

Gerade mit Blick auf die Kosten der abfallwirtschaftlichen Maßnahmen wird deutlich, dass die Bereitstellung des Hausmüllbehälters nicht mit dem Kauf z.B. einer Nudelpackung vergleichbar ist, in der tatsächlich 500 g enthalten sein müssen, wenn der Inhalt mit 500 g angegeben ist.

Die Gebühren werden also nicht literweise abgerechnet, die Nenngröße (z.B. 40-Liter-Behälter) ist lediglich eine Äquivalenzgröße, also ein ungefähre Maßstab, um die Kosten gerecht zu verteilen. Sonst müsste ja strenggenommen nicht nur das Volumen der Abfälle erfasst werden, sondern auch dessen

unterschiedliche Beschaffenheit. Das ist nicht möglich. Die Rechtsprechung nennt die Beschränkung auf die Nenngröße einen zulässigen Wahrscheinlichkeitsmaßstab, der auch Unschärfen bei der Behältergröße zulässt.

Die Haushalte haben viele Möglichkeiten, ihre Gebührenrechnung zu beeinflussen. Die Auswahl an sechs Behältergrößen mit einem Nennvolumen zwischen 40 und 1.100 Litern und die freie Wahl zwischen 6 und 26 Leerungen pro Jahr soll jedem Haushalt ermöglichen, seinen bedarfsgerechten Entsorgungsplan zusammenzustellen, ohne zu viel zu bezahlen. Den Haushalten wird empfohlen, zunächst die bereits bestellten Behälter auszuprobieren.

Falls jemand feststellt, dass sein Müllbehälter für sein individuelles Müllaufkommen nicht passt, kann er einen größeren bestellen und ihn dann im Gegenzug seltener zur Leerung bereitstellen. Falls unterjährig (z.B. bei einem privaten Fest) mal etwas mehr Müll anfällt, kann man 80-l-Säcke für Mehrmengen beim Kundencenter der Abfallwirtschaft in der Karlstr. 31 in Ulm bestellen

(0731/185-3333, Mail: kundenservice@aw-adk.de).

Hier werden auch alle weiteren Fragen rund um die Abfallwirtschaft im Alb-Donau-Kreis beantwortet - ebenso wie auf der Homepage www.aw-adk.de.

Bis Mitte Dezember sollen die neuen Müllbehälter komplett verteilt sein. Umtauschwünsche, z.B. andere Behältergrößen, werden ab 2023 entgegengenommen. Dann fällt eine Tauschgebühr in Höhe von 22,05 € an.



Schulnachrichten



Schule an der Donauschleife

Herzliche Einladung zum Informationsabend der Realschule Munderkingen

An diesem Abend stellt sich die Realschule Munderkingen allen interessierten Eltern von Viertklässlern vor.

Sie erhalten Einblicke in den Schulalltag, die Räumlichkeiten, Fächer, AGs und vieles mehr. Der Informationsabend findet am Dienstag, 22. November 2022 um 19 Uhr im Atrium des C-Baus (Gebäude Realschule) statt.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 12. November bis 20. November 2022

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. November 2022

**33. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:
2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. «



Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

Gottesdienstregeln Stand 01.05.2022

- **Es besteht die Empfehlung zum Tragen einer Maske**

Temperatursenkung in den Kirchen

Auf Veranlassung von Bund, Land und Diözese werden auch die einzuhaltenden Vorgaben der Energiesparmaßnahmen in den Kirchen angepasst.

Auf Grund der Energiesparmaßnahmen, sind wir verpflichtet, die Heiztemperatur in den Kirchen in der kalten Jahreszeit zu senken.

Wir bitten Sie, Ihre Kleiderwahl dementsprechend zu treffen.

In den Werktags Gottesdiensten werden nur die markierten Bänke geheizt.

Gerne dürfen Sie auch eine Decke oder ähnliches in den Gottesdienst mitbringen.

Wir danken für Ihr Verständnis

Firmung 2023

Wer an der Firmvorbereitung 2023 teilnehmen möchte, aber noch nicht angemeldet ist, sollte sich so schnell wie möglich mit Schwester Luise (luise.ziegler@drs.de) in Verbindung setzen.

Die Pfarrbüros Oberstadion und Munderkingen

sind am Mittwoch 16. November wegen Fortbildung geschlossen.

Der Kirchengemeinderat Unterstadion

Trifft sich am Dienstag 15. November um 19.00 Uhr zur Kirchengemeinderatssitzung im Ulrika-Stüble in Unterstadion.

Einladung zu Wanderungen für Menschen in Trauer

Gemeinsam durch die Trauer gehen. Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.

Sich Kraft und Trost aus der Natur holen.

Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben.

Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie.

Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren.

Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Samstag, 19.11.2022, 13.30 Uhr

Treffen Kolpinghaus in Ehingen

Anschließend besteht jeweils die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee zu trinken.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Nähere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie gerne unter den folgenden Telefonnummern:

Gabriele Eisele 07393 - 919725

Hospizgruppe Ehingen 07391 - 754176

Marktfrühstück für jeden / alle / GROß / klein / jung / alt

- jeden **3. Freitag,**

- **am 18.11.2022, um 8.30 Uhr**

- Gemeindehaus St. Michael

Kirchhof 2, Munderkingen

1. Stock (Aufzug vorhanden)

(es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)

Schauen Sie vorbei, mit 1,-€ sind sie schon dabei.

wir freuen uns auf Sie –

Ihr Kaffeeteam



aus dem Jahresprogramm 2022

der Dekanatsgeschäftsstelle

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Kirchener Bibelherbst 2022 zu den Propheten

Am Dienstag, 15. November, 20.00 Uhr wird im Bischof-Sproll-Gemeindehaus, Brunnenstraße 34, Ehingen-Kirchen der „Kirchener Bibelherbst“ beendet. Er widmet sich bei seiner 13. Auflage ausgewählten Propheten. Zum Abschluss spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel über Johannes den Täufer als Rufer in der Wüste. Er ist eine Gestalt, die voller Hingabe ihren Auftrag erfüllt, mit so viel Leidenschaft, dass manche ihn für den Retter halten. Er aber tritt zurück, um Jesus voll zur Geltung zu bringen. So werden die Besucher in Gedanken, Gedichten und Liedern eingeladen, wie Johannes kleiner zu werden, um Jesus im eignen Leben wachsen zu lassen. Auch die adventliche Dimension des Täufers wird herausgeschält. Veranstalter sind die örtliche Kirchengemeinde St. Martinus zusammen mit dem Dekanat Ehingen-Ulm. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ein Glaubenskurs mit Credo-Vertonungen großer Meister

Unter dem Titel „Credo, credis, credamus“ (dt.: ich glaube, du glaubst, lasst uns gemeinsam glauben) gibt es einen dreiteiligen Glaubenskurs, der online oder im Saal im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm besucht werden kann. Hörbeispiele aus den größten Messen der Musikgeschichte helfen, den eigenen Glauben zu reflektieren. Friedrich von Spee begleitet die Hörer in seinen Worten und leitet sie während des Kurses in den Advent hinein. Start ist am Freitag, 18. November, 19.00 Uhr: „Gott hat den Himmel hinabgebogen auf die Erde“ - Vom Credo in unum deum zum Descendit de coelis. Weitere Termine, die alle auch einzeln besucht werden können, sind am Freitag, 25.11.: „Jesus ist der Trost der Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt“ und am 2.12. „Gott hat die Erde über sich hinausgebogen in den Himmel“. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 12. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion mit Kriegssopfer Ehrung

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 13. November Volkstrauertag

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim mit Kriegssopfer Ehrung

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen mit Kriegssopfer Ehrung

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion mit Kriegssopfer Ehrung

10.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

13.30 Uhr ewige Anbetung Hausen a. B.

19.00 Uhr Fatima Rosenkranz Kapelle Mundeldingen

Montag 14. November

18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 15. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 16. November

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren mit Kriegssopfer Ehrung



18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
19.00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Mundeldingen

Donnerstag 17. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 18. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 19. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Jugendgottesdienst Munderkingen

Sonntag 20. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

**St. Martinus
Oberstadion****Freitag 11. November**

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Benedikt H., Noah H., Johannes H., Linus S.

Vorabend 33. Sonntag im Jahreskreis**Samstag 12. November Volkstrauertag**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikgruppe
anschl. Ehrung der Kriegsofopfer
Minis: Jakob W., Silvan B., Max F., Lena F.

Mittwoch 16. November

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier
Minis: Tamara W., Finja M.

Freitag 18. November

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Siegfried Buck
Ged. f. Franz Buck
Minis: Theresa W., Hannah G., Emma M., Lenia H.

Christkönigsontag**Sonntag 20. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Tim B., Jasmin S., Hanna S., Lukas S.

**Filialkirche St. Wendelin
Moosbeuren****Mittwoch 16. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Ehrung der Kriegsofopfer
Minis: Moritz M., Lisa M.

**Marienkapelle
Mundeldingen****33. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 13. November**

19.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch 16. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Für alle Verstorbenen aus Mundeldingen

**St. Martinus Grundsheim****33. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 13. November - Volkstrauertag**

09.00 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Ehrung der Kriegsofopfer

Dienstag 15. November

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken für die Verstorbenen seit dem letzten
Allerseelentag

Vorabend Christkönigsontag**Samstag 19. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Johannes Baptist
Hundersingen****33. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 13. November - Volkstrauertag**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
anschl. Ehrung der Kriegsofopfer
mitgestaltet vom Kirchenchor Hundersingen

Christkönigsontag**Sonntag 20. November**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadion****33. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 13. November - Volkstrauertag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Ehrung der Kriegsofopfer

Donnerstag 17. November

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Berthold Hepp,
Paula und Matthias Hipper
Jahrtag f. Max Jerg

Christkönigsontag**Sonntag 20. November**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Katholischer Kindergarten
Oberstadion****Bitte beachten Sie: St. Martin 11.11.2022**

Leider hat sich ein Fehler in der Terminabsprache eingeschli-
chen. Am 11.11.2022 findet das St. Martinsspiel **nur für die
Kindergartenkinder** statt.

Es findet keine Andacht in der Kirche statt.

Nach dem Martinsspiel werden die Kinder von Ihren Eltern
zum Laternenumzug abgeholt und begleitet.



Wir trauern um

† Heidi Seifried 1956-2022

Sowohl in der kirchlichen als auch in der bürgerlichen Gemeinde hat Heidi Seifried mit Herzblut viele Jahre lang gewirkt.

Bis zu ihrem Ausscheiden 2006 war sie als Mesnerin und Kirchenpflegerin der Kirchengemeinde St. Johannes in Hunderringen tätig und hat in dieser Zeit in guter Weise das Leben unserer Kirchengemeinde durch ihre von Gott geschenkten Gaben, die sie für andere eingesetzt hat, geprägt.

In Erinnerung bleibt ihr Dienst auch deshalb, weil sie ihn zur größeren Ehre Gottes und zur Freude ihrer Mitmenschen getan hat.

In besonderer Weise kam dies beim Erntedankfest jedes Jahr zum Ausdruck, in dem sich Schönheit und Vergänglichkeit, Dankbarkeit und Fürsorge widerspiegelt haben und der von Gläubigen der ganzen SE Donau-Winkel und darüber hinaus bestaunt und bewundert wurde.

Zugleich hat sie sich als Mesnerin um die Kinder und Jugendlichen gekümmert, die ihren Dienst als Ministrant in unserer Kirchengemeinde getan haben. Auch beim Kirchenputz und dem Blumenschmuck das Jahr über hat sie dafür gesorgt, dass „ihre“ Kirche gegläntzt hat.

Als Gläubige bleiben wir ihr über den Tod hinaus durch unsere dankbare Erinnerung, unser Gebet und die Feier der Eucharistie verbunden.

Unsere Herzliche Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Für die Kirchengemeinde
St. Johannes Baptist, Hunderringen
Pfarrer Dr. Thomas Pitour
Luitgard Reich, Gewählte. Vors. KGR
mit dem pastoralen Team



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ (2. Korinther 5,10)

Sonntag, 13. November – vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikantin Andrea Eller)

Montag, 14. November

09.00 Uhr Miniclub Attenweiler
für Kinder bis zum Kindergarteneintritt mit Begleitung eines Elternteils
Treffpunkt: Turnhalle Attenweiler
Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt

Dienstag, 15. November

09.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 16. November – Buß- und Betttag –

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
19.30 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)
Im Anschluss daran Kirchenchorprobe in Attenweiler

Donnerstag, 17. November

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag -

09.30 Uhr Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter). Wir gedenken der Verstorbenen im zu Ende gehenden Kirchenjahr. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Freitag, 11. November 2022

17:00 Uhr Laternenumzug

Sonntag, 13. November 2022

Wochenspruch für die Woche nach dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahrs: „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ (2. Korinther 5,10a)

10:00 Uhr Familiengottesdienst für ALLE! Groß und auch die Aller kleinsten!

„Rund um unsere Kirche“ ist unser Motto.

Der neue Kinderchor hat Premiere singt und gestaltet mit!

Das Opfer wird für die Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste erbeten.

14:00 Uhr Mesner-Treffen des Bezirks in Rottenacker, Gemeindehaus

18:00 Uhr Jugendgottesdienst in Munderkingen, Gemeindehaus

Montag, 14. November 2022

15:00 Uhr Ostermarkt – Basteln für alle im Gemeindehaus

15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet, Eingang Haldengäble

Dienstag, 15. November 2022

19:30 Uhr Besprechung Lebendiger Adventskalender

Mittwoch, 16. November 2022 (Buß- und Betttag)

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
Kein Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl (Pfarrer Reusch)

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 17. November 2022

18:30 Uhr All4One

20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Samstag, 19. November 2022

19:00 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen (Pfarrer Reusch)

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst in der Kirche! Ein bunter Gottesdienst rund um „Kirche – was bedeutet dieses Haus denn eigentlich?“

Wir wollen zusammen feiern, bunt und fröhlich miteinander! Premiere hat der Kinderchor, der nach den Kindertagen entstanden ist!

Wir freuen uns auf Euch!



Jugendgottesdienst in Munderkingen

Lust auf einen anderen Gottesdienst? Von Jugendlichen für Jugendliche.

Dann komm doch am 13.11. um 18 Uhr ins Gemeindehaus.

Lass dich von neuen Liedern und Impulsen überraschen. Wir würden uns über einen Austausch mit euch sehr freuen.

PS: Die Konfirmanden bekommen auch bei uns eine Unterschrift!

Lebendiger Adventskalender

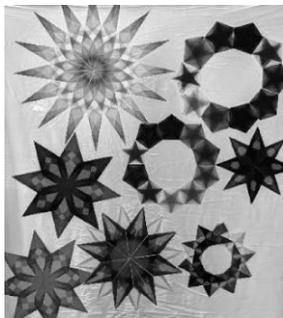
Wir hoffen, dass es - trotz der ungewissen Situation und steigender Inzidenzen - in diesem Jahr wieder möglich ist, den 12. Lebendigen Adventskalender in seiner ursprünglichen Form zu begehen.

Wenn Ihr/Sie Lust und Zeit haben, dann treffen wir uns zur Vorbereitung am:

Dienstag, 15. November im ev. Gemeindehaus von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr.

An diesem Abend treffen wir uns zu einem Vesper und Getränk, um uns für alle Dienste zu bedanken und die Aktion des 12. Lebendigen Adventskalenders 2022 zu besprechen: wer wann mitmachen kann.

Wer an diesem Abend nicht kommen kann, aber Interesse hat mitzumachen, kann die Terminvorschläge (bitte mindestens zwei, besser drei Termine) an uns - Hans Kurz oder Jochen Reusch - weitergeben. Herzlichen Dank.



Von Frauen für Frauen - Kreativer Abend im Advent

Herzliche Einladung an ALLE, die gerne Sterne basteln, ob einfarbig oder in Regenbogen, ob einfach oder kompliziert - wir wollen Transparentsterne basteln und uns auf den Weg machen in den Advent.

Mitzubringen: scharfe Schere, Klebstift, Tesa glasklar, Geodreieck und wer hat, eine Unterlage.

Montag, 28. November 2022 um 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Rottenacker

Wir freuen uns auf Sie/Dich
Ökumenische Frauen

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de



Abteilung Fußball



Jugendfußball

E-Jugend Staffelmeister

E-Junioren sind Meister der Herbstrunde

Nach dem Abschluss der Herbstrunde in der Qualistaffel 7 sicherte sich das E-Jugendteam den ersten Platz! Mit 6 Siegen und einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 36:12 errang die Mannschaft souverän den Platz an der Sonne. Die kontinuierlich gute Arbeit, der offene Umgang mit Spielern und Eltern, das ambitionierte und kindergerechte Training mit den Kickern u.v.m. machte diesen Erfolg möglich.

Nach dem letzten Spiel feierte man sogleich, noch auf dem Sportplatz unter bengalischem Feuer mit den Spielern, den Eltern und den Fans, die Meisterschaft. Eine kleiner Meisterfeier mit Essen und Getränken am Sportheim durfte natürlich nicht fehlen!

Danke für einen überragenden Job ergeht an die Trainer und Betreuer dieser geilen Mannschaft, Mario Egle, Dietmar Undank, Matthias Ziegele und Timo Heitele!



Altkleider

Vorankündigung

Am **Freitag, 09.12.22** findet letztmals die Altkleider und Schuh-sammlung durch die Jugendabteilung des SV Unterstadion statt.

Wir bitten die Haushalte in den Winkelgemeinden die Altkleider und Schuhe getrennt voneinander, nach Möglichkeit, in **durchsichtigen bzw. transparenten Säcken**, gut sichtbar ab 8.30 Uhr des Sammeltages an den Straßenrand zustellen. Durch Ihre Kleider und Schuhspende unterstützen sie die Fußballjugend des SV Unterstadion.

Vielen Dank

Letzte Altkleider und Schuhsammlung im Kalenderjahr - am Freitag, 09.12.2022



Abteilung Tischtennis



Am vergangenen Wochenende fanden unsere jährlichen Vereinsmeisterschaften statt.

Nach hochklassigen und spannenden Spielen konnten folgende Verenismeister ermittelt werden.



Einzelvereinsmeister: **1. Thomas Schanze**
2. Michael Schweikert

Doppelvereinsmeister: **1. Thomas Schanze**
u. Helmut Strahl
2. Michael Schweikert u. Robert Traub

Nächster Spieltag 12.11.22
18:30 Uhr Erbach - Herren 2



Schützenverein Hundersingen

www.sv-hundersingen.de

Altmetallsammlung am 19.11.22

Am 19.11.2022 sammelt der Schützenverein Hundersingen wieder Altmetall in den Winkelortschaften. Die Container stehen alle beim Schützenhaus in Hundersingen, dort wird Ihnen beim Abladen auch geholfen.

Gerne holen wir auch Ihr Metall ab - bitte melden Sie dies vorab bei Markus Heitele, 07393/917519 oder Werner Heitele 07393/2554 an.

Nicht angenommen werden:

- Reifen, nur Felgen
- Isolierung von Wasserleitungsrohren
- Elektrogeräte aller Art



Liederkranz Oberstadion

Unser gemeinsames Singen findet am kommenden Dienstag, den 15.11.22, in der alten Stube in Mundeldingen wieder statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ich zähle auf möglichst viele begeisternde Sänger.

Gez.

Georg Steinle



DRK Ortsverein Oberstadion

Seniorentreff

Am **Mittwoch**, den **16.11.2022** ab **14.00 Uhr** im DRK-Heim, laden wir euch herzlich zu einem gemütlichen Kaffeemittag ein.

das Seniorenteam



LandFrauenvereinigung Oberstadion u. Umgebung e.V.

Gemütliches Beisammensein bei

Kartoffel & Käs

Am **Dienstag**, **15.11.2022**, ab **18:30 Uhr** treffen wir uns zu Kartoffel und Käse im Sand, Oberstadion.

Bitte kommt zahlreich, da noch verschiedene Themen besprochen werden.

Die Vorstandschaft



VdK Ortsverband Oggelsbeuren

Terminhinweis

Am Samstag, 3. Dezember 2022 14:00 Uhr ist unsere Weihnachtsfeier wir beginnen mit einem geistlichen Impuls im Kappelle Mundeldingen, mit anschließender Weihnachtsfeier mit Programm im Gasthaus Linde in Mundeldingen. Wir bitten unsere Mitglieder diesen Termin vorzumerken.

Das Vorstandsteam

VdK Ortsverband Oggelsbeuren



Gesundheits- und Fortbildungsangebote

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau

„Verbrennt nicht, was ihr nicht kennt!“ | Zum 500. Todestag von Johannes Reuchlin – Jurist, Hebraist, Humanist

Der Pforzheimer Johannes Reuchlin (1455-1522) ist in Europa gut vernetzt und als Berater an Schlüsselpositionen der damaligen Machtzentren tätig. Die Welt ist im Umbruch, Amerika ist „entdeckt“ worden. Verschwörungstheorien, Fake-News und Antisemitismus machen die Runde. Könige, Kaiser und Vatikan befinden sich in einer misslichen Lage. Sie beschäftigt u.a. die Frage, ob die jüdischen Schriften verboten und verbrannt werden sollen - eine Schicksalsfrage für die jüdischen Gemeinden, aber auch für die Stellung des Alten Testaments in der Bibel. Der papstreue Johannes Reuchlin soll ein Rechtsgutachten erstellen. Mutig vertritt er eine Position, die bis heute wegweisend ist.

Referent*in Reinhard Kafka

Datum Di, 22. November 2022, 19.30 Uhr

Ort Blaubeuren, Matthäus-Alber-Haus
(Eingang Rittergasse)

Gebühr Eintritt frei

Um Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM) wird gebeten, Tel. 0731 92 000 24, info@ev-bildung-albdonau.de

Veranstalter: EBAM

„Das Vermächtnis der Kurfürstin“ – Wie oft kann man neu anfangen? | Lesung mit Bildern und Musik

Die Handlung des historischen Romans „Das Vermächtnis der Kurfürstin“ spielt in der Zeit zwischen 1823 und 1832 in Württemberg und Bayern/München. Das Schicksal der historischen Giftmörderin Christiane Ruthardt, die als uneheliche Tochter unter Vormundschaft und falschem Namen aufwächst, spiegelt die Situation der Frauen Anfang des 19. Jahrhunderts wider. Wie ist es einer jungen Frau ergangen, die offensichtlich nicht akzeptieren wollte, was das Schicksal für sie vorgesehen hatte?

„Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden ... werden.“ (Søren Kierkegaard) Diesen Weg zurück ist auch die Autorin Jutta Weber-Bock mit ihrer Romanfigur gegangen. Sie ist ihr gefolgt, um zu zeigen, was Christiane prägt und formt und hat daraus ihr Leben vorwärts entworfen. Die Geschichte spielt 1823/1824 auch auf Schloss Brandenburg im Illertal und in Ulm.

Referent*in Jutta Weber-Bock

Musik Michael Böhm

Datum Di, 15. November 2022, 19.00 Uhr

Ort Erbach, Erlöserkirche (Jahnstr. 33)



Gebühr 8 € (ermäßigt 6 €)

Um Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle wird gebeten, Tel. 0731 92 000 24, info@ev-bildung-albdonau.de

Veranstalter: EBAM in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Erbach

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen der Lesungsreihe „66 Lesungen im Land“ des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg, ermöglicht durch die Finanzierung des Deutschen Literaturfonds, der Initiative „Neustart Kultur“ und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Einladung zum Tag der offenen Tür:

SCHULE | STUDIUM | BERUF

26. November 2022, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Fachwirt im Erziehungswesen (KA),

berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilfe, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Der Lehrgang startet am 18. November 2022., Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Gerne senden wir eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu und beraten Sie persönlich.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungswissenschaften, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege Wichtiges, das Sie in der eigenen Familie direkt anwenden können und bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. **Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.**

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Englisch-Konversationskurs, Online, 5 x mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 09. November 2022

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree> oder **Beratung und Anmeldung vor Ort: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de**



LEADER Aktionsgruppe

Förderzusage für unsere LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben

Gute Nachricht: unsere LEADER-Aktionsgruppe wurde für die kommende Förderperiode ausgewählt! Sie ist damit Teil der Förderkulisse LEADER 2023 – 2027 der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“. Unsere Gemeinde ist Mitglied bei der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, somit können auch in den kommenden Jahren aus unserer Gemeinde Förderanträge gestellt werden.

Am Montag überreichte Minister Peter Hauk die Ernennungsurkunde den Vertreter*innen aus unserem LEADER-Gebiet in Stuttgart. Im Bild von links nach rechts: Emmanuel Frank (LEADER-Geschäftsstelle), Elfriede Elser (stellvertretende Vorsitzende), Erster Landesbeamter Markus Möller (Alb-Donau-Kreis), Alois Henne (Vorsitzender), Minister Peter Hauk MdL, Landrat Mario Glaser (Biberach), Erste Landesbeamtin Claudia Wiese (Sigmaringen) und Anne Reiser (LEADER-Geschäftsstelle). Wir freuen uns sehr auf die kommende Förderperiode und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten sowie auf spannende Projekte im Sinne einer nachhaltigen Strukturentwicklung.



Bis Ende November können noch Anträge für „Kleinprojekte“ eingereicht werden

Bereits jetzt können Förderanträge eingereicht werden. Ziel ist eine nachhaltige strukturelle Weiterentwicklung. Regionale Wirtschaftskreisläufe, gesunde und nachhaltig produzierte Lebensmittel von vor Ort, die Nutzung regenerativer statt fossiler Energie oder die Nahversorgung sowie die Nutzung leerstehender Gebäude sind Beispiele. Beim Projektaufruf für Kleinprojekte steht daher der Klima- und Ressourcenschutz im Mittelpunkt: die Hälfte der Fördermittel sind hierfür reserviert. Bis 30. November können Anträge für die 80prozentige Förderung gestellt werden.

Es können Projektideen eingereicht werden, die den Zielen der LEADER-Aktionsgruppe und dem GAK-Rahmenplan entsprechen. Die Projekte dürfen nicht teurer als 20.000 € (Netto) sein und müssen grundsätzlich investiv sein. Stichtag für die Einreichung der Anträge ist Mittwoch, der 30. November 2022. Insgesamt stehen 200.000 € Fördermittel für Kleinprojekte bereit. Jeder Antrag wird daher im Sinne der LEADER-Ziele bewertet, die Bestbewerteten werden ausgewählt.

Was sind für Investitionen denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil LEADER davon ausgeht, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jede und jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt! Bisherige Projektbeispiele sind entsprechend vielfältig: Fahrradstellboxen und Lastentransportfahrräder für eine umweltfreundliche und gesunde Alltags-Mobilität. Die Einrichtung von Verkaufsstellen oder Automaten regionaler Bio-Landwirte für



eine naturnah erzeugte, regionale Lebensmittelversorgung. Ein Infopavillon für Stroh als Baustoff, um im Bausektor Ressourcen einzusparen. Die Installation von recycelten Solaranlagen mit Speichern für eine lokale Nutzung oder sogenannte Balkon-Solaranlagen. Aber auch Outdoor Sport- und Gesundheitsgeräte, die der Allgemeinheit zur Fitness dienen usw. Informationen zum Antragsverfahren und weitere Projektbeispiele unter www.leader-oberschwabben.de. Telefonische Auskunft und Beratung bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank unter 07571 / 102-5010.



Das Landratsamt informiert

Online-Veranstaltung am 18. November 2022: Umstellung auf ökologischen Landbau – was ist zu beachten?

Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe interessieren sich für die Umstellung auf ökologischen Landbau – wichtige Fragen dazu beantwortet eine kostenlose Online-Informationsveranstaltung am Freitag, den 18. November 2022, um 14 Uhr. In dieser erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, worauf sie in den Bereichen Produktionstechnik, Förderung und Vermarktung achten müssen. Veranstalter sind das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen, das Landwirtschaftsamt Esslingen sowie die Biomusterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.

Eine Anmeldung ist bis zum 16. November 2022 unter dem Link <https://next.edudip.com/de/webinar/20223/1846490> notwendig. Im Anschluss daran erhalten die Interessierten eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Über den Chat können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Referentinnen und Referenten geben wichtige Hinweise
Annegret Schrade vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen geht dabei genauer auf den formellen Ablauf und die rechtlichen Vorgaben bei der Umstellung ein, Erhard Gapp von der Demeter-Beratung Baden-Württemberg skizziert die praktische Umsetzung im landwirtschaftlichen Betrieb. Vertreter der Erzeugergemeinschaften – Matthias Teufel und Raphael Misch von der Rebio (Regionale Bioland-Erzeugergemeinschaft) sowie Wolfgang Wenzel von der Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH – analysieren die aktuelle Marktsituation, zeigen zukünftige Potentiale für Ökoprodukte am Markt auf und stellen Vermarktungsalternativen vor.

Abschließend informiert Maike Honold über die Projekte der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb und welche Möglichkeiten sich dabei für landwirtschaftliche Betriebe bieten. Die Bio-Musterregion hat zum Ziel, die ökologische Landwirtschaft im Alb-Donau-Kreis sowie in den Landkreisen Esslingen und Reutlingen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu stärken.

Rund 3 Millionen Euro pro Aktionsgruppe - Drei LEADER-Aktionsgruppen im Alb-Donau-Kreis in die Förderkulisse 2023-2027 aufgenommen

„Die LEADER-Förderung ist eine wichtige Säule für die Entwicklung des ländlichen Raums: Sie ermöglicht einen nachhaltigen Strukturwandel und stärkt dabei unsere demokratische Gesellschaftsstruktur, indem die Bevölkerung die förderfähigen Projekte selbst entwickelt. Für die Förderperiode 2023 bis 2027 hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wieder alle drei LEADER-Aktionsgruppen ausgewählt, in denen Kommunen aus dem Alb-Donau-Kreis vertreten sind. Das ist eine tolle Anerkennung für das große En-

gagement der vergangenen Jahre – es konnten beispielsweise Kultur- und Begegnungshäuser oder die Themenwanderwege ‚Eiszeitspuren‘ umgesetzt werden. Wir sind einer von nur zwei Landkreisen, die innerhalb der LEADER-Förderung mit gleich drei Aktionsgruppen vertreten sind – das zeigt, wie gut wir regional zusammenarbeiten“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, hatte am gestrigen Montag, den 7. November 2022, die Details zur neuen Förderperiode bekanntgegeben. Der Alb-Donau-Kreis ist in den Aktionsgruppen „Brenzregion“, „Oberschwaben“ und „Mittlere Alb“ vertreten, die alle drei in die Förderung aufgenommen wurden. Sie waren schon Teil der vorherigen LEADER-Förderkulisse von 2014 bis 2020, diese war bis 2022 verlängert worden. Die neue Förderperiode steht unter dem Fokus Klimaschutz und Klimaanpassung. Jeder LEADER-Aktionsgruppe stehen dafür jeweils 2,3 Millionen Euro aus EU-Mitteln sowie zusätzlich 625.000 Euro an Landesmitteln zur Verfügung, also insgesamt fast drei Millionen Euro. Grundlage für die erneute Bewerbung war jeweils ein regionales Entwicklungskonzept, in dem die Schwerpunkte der nächsten Jahre festgelegt wurden.

„Es sind letztlich immer die Menschen vor Ort, die am besten wissen, wie ihre Region noch lebenswerter gestaltet werden kann. LEADER macht sich genau diese Alltagsexpertise zunutze, um den Ländlichen Raum individuell und passgenau weiter zu entwickeln. Von der Förderung profitieren auch die lokalen Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen, denn es sind lokale Projektträger, die in der Regel regionale Firmen mit den Arbeiten für die Umsetzung beauftragen. LEADER trägt somit substantiell zur regionalen Wertschöpfung bei“, so Scheffold.

Hintergrund

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm, das aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert wird. Der Begriff LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“. Eine Förderung ist nur in LEADER-Aktionsgebieten möglich: Dies sind abgegrenzte Gebiete des ländlichen Raums, die unter geografischen, wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten eine Einheit bilden. Eine Besonderheit ist der Bottom-Up-Ansatz: LEADER richtet sich gezielt an lokale Akteure, die entweder im Zusammenschluss der Aktionsgruppe die Entwicklungsschwerpunkte und die -ziele erarbeiten, oder selbst Projekte konzipieren und sich damit um eine Förderung bewerben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter www.mlr-bw.de/LEADER

In der Aktionsgruppe „Oberschwaben“ sind aus dem Kreisgebiet folgende Kommunen beteiligt: Emeringen, Emerkingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Lauterach, Munderkingen, Obermarchtal, Oberstadion, Rechtenstein, Rottenacker, Untermarchtal, Unterstadion und Unterwachingen. Die Aktionsgruppe „Mittlere Alb“ umfasst Westerheim und seit dieser Förderperiode auch Heroldstatt. Aus dem Alb-Donau-Kreis sind folgende Gemeinden an der Aktionsgruppe „Brenzregion“ beteiligt: Altheim/Alb, Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Bernstadt, Börslingen, Breitingen, Holzkirch, Langenau, Lonsee, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Öllingen, Rammingen, Setzingen, Weidenstetten und Westerstetten.



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Ulm

Agentur für Arbeit am 15. November geschlossen

Am Dienstag, den 15. November bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

**Hinweis:**

Das Service-Center ist an diesem Tag wie gewohnt von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

**Aus der Nachbarschaft****Skiclub Rottenacker**

10. Dezember 2022 - Jubiläumsausfahrt ins Weiße
Mit Spaß in die neue Saison starten!

40 Jahre Skiclub Rottenacker, wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Lasst uns gemeinsam am 10. Dezember bei unserer Jubiläumsausfahrt darauf anstoßen und einen tollen Tag im Schnee verbringen.

Wohin die Reise geht bleibt eine Überraschung. Freut euch auf einen unvergesslichen Tag mit vielen alten und neuen ...

Abfahrt: 06.00 Uhr in Rottenacker, Turnhalle

Leistungen: Busfahrt, Liftkarte, Überraschung

Preise:

100 EUR (Erw. ab 19 Jahre)

90 EUR (Jgl. 15-18 Jahre)

80 EUR (Kind bis 14 Jahre)

Anmeldeschluss: 26. November 2022

Anmeldung und Infos: www.skiclub-rottenacker.de

„...denn er hat seinen Engeln befohlen über dir...“ Benefizkonzert im Kloster Untermarchtal mit Cantemus und Cantus Firmus

Die beiden Ehinger Vokalensembles Cantemus und Cantus Firmus gestalten **am Sonntag 20. November um 16:00h** in der Vinzenzkirche Untermarchtal ein gemeinsames Konzert zugunsten eines Waisenhausprojekts der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Mbinga, Tansania. Aufgrund hoher Müttersterblichkeit sind gerade viele Säuglinge nach der Geburt nicht ausreichend versorgt. Hilfe bietet hier das Waisenhausprojekt St. Katharina. Mit den betroffenen Großfamilien wird vereinbart, dass die Kinder bis zum 5. Lebensjahr in St. Katharina bleiben können. Danach sollen sie nach Möglichkeit wieder in die Familien integriert werden. Allgemein ist die Situation im Land durch die weltweite Pandemie und nun durch den Krieg in der Ukraine sehr schlecht. Die Inflation hat auch dort verheerende Ausmaße angenommen und die Preise für alltägliche Dinge wie Seife, Lebensmittel oder auch Sprit sind extrem gestiegen. Das belastet Einrichtungen wie das Waisenhaus St. Katharina in besonderer Weise. Staatliche Unterstützung gibt es kaum – besonders nicht in solch schwierigen Zeiten.

Cantemus und Cantus Firmus möchten mit ihrem Benefizkonzert einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Situation für das Waisenhausprojekt in Mbinga beitragen.

Unter der Leitung von Rolf Ströbele und Peter Schmitz singen die beiden Ensembles gemeinsam doppelchörige bzw. 6-8stimmige Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner, Josef Rheinberger und Gottfried August Homilius.

Beide Ensembles sind auch einzeln mit Auszügen aus ihren aktuellen Programmen zu hören. So musizieren die Cantemus Frauenstimmen die Messe der französischen Spätromantikerin Cécile Chaminade und eine zeitgenössische Motette der amerikanischen Komponistin Nancy Telfer.

Das Männerensemble Cantus Firmus präsentiert sich mit Musik von Luigi Cherubini, Ola Gjeilo sowie mit traditionellen Melodien.

Der Eintritt zu diesem Benefizkonzert ist frei. Um eine Spende für das Waisenhausprojekt St. Katharina in Mbinga/Tansania wird gebeten.

Einladung zum Martinskonzert des Musikverein Kirchbierlingen e.V.

Zum traditionellen Martinskonzert des Musikvereins Kirchbierlingen e.V. am **Samstag, 12. November 2022** in der Festhalle Kirchbierlingen laden wir herzlich ein.

Das Martinskonzert beginnt **um 19:30 Uhr**.

Mit einem abwechslungsreichen und ansprechenden Programm hoffen wir, die Musikwünsche unserer Freunde und Konzertbesucher erfüllen zu können.

Die Vereinsleitung, die Musiker und Jungmusiker freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend.

Das Programm sieht wie folgt aus:

Jugendkapelle

Leuchtfeuer
Stockholm Waterfestival
Highlight from FROZEN

Kurt Gäble
Luigi di Ghisallo
Sean O'Loughlin

Aktivenkapelle

Curtain Up!
Hobbit aus Symphony
No. 1 "Herr der Ringe"
Primavera – Beautiful
mountain winds
Tanz der Vampire
Der Märchenkönig

Alfred Reed
Johan de Meij
Satoshi Yagisawa
Jim Steinman
Timo Dellweg

In den Musikstücken ist eine sehr große Bandbreite der Blasmusik in verschiedenen Formen enthalten, von klassisch bis modern. Die Musikerinnen und Musiker haben sich in wochenlanger Probenarbeit auf diesen Abend vorbereitet und würden sich sehr freuen, wenn auch das diesjährige Martinskonzert wieder gut besucht wäre.

Im Anschluss an das Konzert ist das Musikerheim zur gemütlichen Einkehr geöffnet.

Chorprojekt in Oggelsbeuren sucht Sängerinnen und Sänger

Die katholische Kirchengemeinde Oggelsbeuren startet ein Chorprojekt auf Weihnachten und sucht dazu Sängerinnen und Sänger, egal ob geübte Sänger oder solche, die das Singen im Chor einfach einmal ausprobieren möchten.

Die Proben sind an vier aufeinanderfolgenden Donnerstagen, beginnend am 01.12.22 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oggelsbeuren.

Wir entscheiden dann gemeinsam, ob der Auftritt im Gottesdienst an Heiligabend, 19.00 Uhr oder am 2. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr stattfinden soll.

Bei Interesse oder Fragen bitte kurze Info an Chorleiterin Birgit Bammert, Tel 0162 451 3017, gerne auch per WhatsApp. Trau Dich einfach, zu den Proben des Projektchors zu kommen. Wir freuen uns auf Dich.

Gib uns Deine Stimme!

Herbstausflug Chor fEinklang aus Kirchen

Der Chor fEinklang hat am 23. Oktober 2022 einen von Kristina Burget und Norbert Huber organisierten Herbstausflug mit allen Sängerinnen und Sängern und ihren Familien unternommen.

Ziel des Ausflugs war das „Alte Lager“ in Auingen bei Münsingen.

Nach dem Bilden von Fahrgemeinschaften trafen sich alle zu einem gemeinsamen Frühstück beim Becka Beck in seiner „Schmatzkiste“ in Auingen.

Dermaßen gestärkt wurde anschließend das „Alte Lager“ bei bestem Ausflugsverwehter besichtigt. Wegen der vielen „fEinklängler“ wurden zwei Gruppen gebildet. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Guide, mit dem man sich dann auf den Weg durch das Gelände der ehemaligen Kaserne machte. Viele Erklärungen um die geschichtlichen Hintergründe der Anlage



und der einzelnen Gebäude reicher trafen sich die Gruppen später zum gemeinsamen Fototermin an der ehemaligen Poststelle der Kaserne.

Da die Mitgliederzahl des Chores so schnell gestiegen ist, mussten neue Bilder für die Homepage des Chors usw. gemacht werden. Es zeigte sich dabei, dass ein Fotoshooting beim „fEinklang“ eine lustige Angelegenheit ist. Angefangen von den Aufnahmen aller Teilnehmer am Ausflug, bis hin zu den Portraits der einzelnen Stimmen und des Gesamtchors war das trotz der ernstesten Angelegenheit für alle ein großer Spaß. Danach teilten sich die Ausflügler wieder in zwei Gruppen. Die eine Gruppe nahm das Angebot wahr, sich im ehemaligen Truppenkino bei Popcorn und Co. unterhalten zu lassen. Die andere Gruppe zog es vor, an einer Führung mit Verköstigung der Essig-Manufaktur „Ausemländle“ mit Stephan Pöhler teilzunehmen.

Zum Ausklang des Tages fuhren alle später nach Dächingen in die „Krone“. Nachdem das ein oder andere Lied gesungen war, ging ein gelungener Ausflug zu Ende.

Reinhard Höser

Pressewart

Liederkrantz Kirchen

Skiclub Aßmannshardt eV

Eine Saison geht zu Ende – welche eigentlich keine war

Mit diesen Worten begrüßte Heidrun Jeworski alle Anwesenden zu unserer 44. JHV, aber dieser trübe Gedanke wurde schnell beiseite geschoben, denn es gab auch erfreuliches zu berichten. Nach dem stillen Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder wurde der Bericht der Schriftführerin vorgelesen. Nachdem wir frohen Mutes alle Ausfahrten organisiert hatten, kam Corona zurück und somit auch neue Vorschriften. Worauf wir entschieden haben – viel zu kompliziert für einen kleinen Verein wie wir – Absage der Kurse/Ausfahrten auch für diese Saison. Im Sommer konnten wir uns wenigstens zum traditionellen Paella Essen treffen. Und die Kids der Gemeinde hatten beim Kinoabend des Sommerferienprogramms ihren Spaß. Nun war die Kassiererin dran und es wurden still, die Ohren gespitzt – ein Plus an der richtigen Stelle. Was will man mehr und dies wurde von den Kassenprüfern bestätigt. Unser sportlicher Leiter hatte in seinem Bericht nicht viel zu erzählen – Keine Kurse/ keine Ausfahrten. Aber immerhin hatte sich eine kleine Gruppe unseres Nachwuchs-Team mit zwei Skilehrern zu einer Trainingsfahrt aufgemacht, denn „Privat“ war das Skifahren kein Problem. Was uns besonders freut, nach zwei langen Jahren konnte eine unserer Kursleiterinnen ihre „Grundstufe mit Erfolg“ abschließen – Gratuliere! Und schon geht es weiter mit der Entlastung der Vorstandschaft, welche durch einen Vertreter der Ortsverwaltung beaufsichtigt wurde. Per Handzeichen und Einstimmig ging es schnell voran, so auch bei den Wahlen. Hier ging es flott, dank guter Zusammenarbeit in der Vorstandschaft nahmen alle ihr Amt für weitere zwei Jahr an. Perfekt!

In diesem Jahr durften wir wieder einige Ehrungen für 10/20/40 Jahre Vereinszugehörigkeit vornehmen. Leider waren nicht viele da, deshalb konnte mit der Vorschau auf die neue Saison schnell weitergemacht werden. Wo wir auch schon bei unserem letzten Punkt waren. Anträge gingen keine ein, aber Wünsche wurden geäußert, evtl einen Zwei-Tages-Kurs oder Schneeschuhwandern, im Hinblick auf die steigenden Preise und der Umwelt zu liebe. Tolle Ideen, deren wir uns annehmen. Versprochen! Tagesordnung abgearbeitet – somit sind wir am Ende angekommen – noch ein Dankeschön an alle Zuhörer und auf zum gemütlichen Teil den Abends.

Terminübersicht des Skiclub Aßmannshardt e.V.

Damit ihr alle heute schon wisst, was wir wann, für euch organisiert haben:

- Eröffnungsausfahrt 17. 12.2022
- Ski/Snowboardkurse 06./07./14./15. 01.2023
- Nachwuchs- Wochenende 20. – 22.01.2023

- Kinderwochenende 03. – 05.02.2023
- Nachwuchs & Die Ausfahrt 11.02.2023
- Apres Ski Ausfahrt 04.03.2023
- Jubi-Wochenende 17. – 19.03.2023

Also, vielleicht heute schon den ein oder anderen Termin vormerken und / oder sich auf unserer Homepage gleich anmelden.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Schemmerhofen

Gesunder Schlaf trotz häuslicher Pflege?

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige trifft sich am Mittwoch, den 16. November, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus, Hauptstr. 25 in Schemmerhofen. Neubetroffene, pflegende Angehörige aus der Umgebung und Interessierte sind unter Beachtung der Hygieneregeln zu dieser kostenlosen Information herzlich eingeladen.

Susanna Kraus-Janik, Schlafmentorin bei der AOK Ulm-Biberach, gibt Tipps zum erholsamen Schlaf. In der häuslichen Pflege belastet mitunter die nächtliche Unruhe den Schlaf der pflegenden Angehörigen. Dazu kommt die Sorge um den Patienten und wie lange man die Betreuung noch schafft. Im Vortrag erhält man Anregungen für eine wirksame Erholungs-Kultur und Schlafhygiene. Die Fragerunde und der Erfahrungsaustausch ermutigen, Neues auszuprobieren. Ansprechpartner: Irmgard Ruf, Gemeinde 07356/9356-24; Karl-Heinrich Gils für Caritas und Diakonie Tel. 07351/1502-50 E-Mail gils@diakonie-biberach.de.

KUNSTSCHALTER Schemmerhofen

„Polnische Wirtschaft oder gute Lügen leben länger“ Theaterstück des Liederkranzes Schemmerberg zu Weihnachten

Sie dürfen bei einer Live-Probe für das Weihnachtstheater des Liederkranzes Schemmerberg mit dabei sein!

Regie: Corinna Palm und Albert Bayer,

Koordination: Birgit Stegmaier

Corinna Palm wurde nach dem Studium in Köln feste Regieassistentin am Nationaltheater Mannheim und an der Oper in Köln. Es folgten mehrere Inszenierungen in Mannheim, Bayreuth, Maastricht und Biberach. Seit 1999 Dozentin für Schauspiel an der Jugendkunsthochschule Biberach und ab Herbst 2003 Dozentin für Opernregie am Konservatorium Maastricht. Außerdem ist sie als Theaterpädagogin an verschiedensten Institutionen tätig.

Donnerstag, 24.11.22 von 19.00 bis 20.30 Uhr, offene Probe

„Liebesglück & Herzeleid“

Erleben sie einen zauberhaften Märchenabend mit Marianna Bailer!

Frei, lebendig und humorvoll werden Märchen von Grimm und aus aller Welt erzählt.

Sie laden zum Schaudern, Schmunzeln, Lachen und Nachsinnen ein.

Märchen sind wie Edelsteine aus einem großen Schatz. Finden Sie beim Lauschen Ihren Märchenschatz, den Sie mit nach Hause nehmen.

(ab 16 Jahre)

Samstag, 26.11.22 um 19 Uhr, Veranstaltung

Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de

Kleintierzuchtverein Uttenweiler u. Umgebung

Sonntag **13. Nov.** 2022 von 9.15 – 12 00 Uhr Einladung zum „Kleintiermarkt“ beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str.8

- Kaninchen-Zwerghühner-Hühner-Tauben
- Wellensittiche und Meerschweinchen.
- kaufen - verkaufen – tauschen – anschauen!
- Hühner, Zwerghühner (New Castle Impfschutz)



- Gehege Nutzung und Eintritt frei
- Nur Gesunde Tiere anbieten.
- Marktordnung - vor dem Eingang beachten!
- Kleintierbedarf für Geflügel und Kaninchen
- mit Frühschoppen mit kostenloser Verlosung

Coronaregeln beachten: Wir empfehlen **auf** Abstandhaltung zu achten!

Auf regen Besuch freut sich

Die Vorstandschaft - Zander- Stöhr- Gebhard

Kreishandwerkerschaft Ulm

Andreas Mayer als Obermeister der Innung der Land- und Baumaschinenmechatroniker Ulm bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung der Innung der Land- und Baumaschinenmechatroniker Ulm am 25.10.2022 in Grimmelfingen wurde Herr Andreas Mayer, Öllingen, in seinem Amt als Obermeister bestätigt. Zur Seite steht ihm nun sein frisch gewählter Stellvertreter Kurt Ziegenhagel, Laichingen-Machtolsheim.

Weiteres Vorstandsmitglied und Lehrlingswart der Innung ist Herr Karl Heinz Wöger (Fa. Claas Württemberg GmbH), Langenau.

Alte und neue Kassen- und Rechnungsprüfer sind die Herren Gerhard Brandstätter, Hermaringen und Jürgen Schmidt, Herbrechtingen-Bissingen.

Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenstimme.

Mit diesem Team steht einer weiterhin erfolgreichen Innungsarbeit der Landmaschinen-Mechaniker-Innung Ulm nun nichts im Wege.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierte am Mittwoch, 30. November 2022 nach 88524 Uttenweiler um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal ein. Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr., spricht zum Thema: „Recht haben oder glücklich sein“.

Wertschätzende Kommunikation ist mehr als höflich miteinander umzugehen. Wertschätzend zu kommunizieren bedeutet, ethische Grundhaltungen im Alltag anzuwenden. Das setzt voraus, dass wir uns auch über unsere eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche klar werden. Bei dieser Informationsveranstaltung geht es nicht nur darum, Wissen zu vermitteln, sondern auch darum, wie es sich anfühlt wertschätzend zu kommunizieren.

Wir laden auch alle recht herzlich im Voraus um 18:30 Uhr zum Gottesdienst in die Kath. Kirche St. Simon & Judas ein. Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Die Krankenkassen informieren

BARMER

Deutlich mehr Atemwegserkrankungen in Baden-Württemberg

Zahl der Krankschreibungen hat sich nahezu verdreifacht Atemwegserkrankungen führen in Baden-Württemberg wieder zu deutlich mehr Krankschreibungen. Das geht aus einer aktuellen Analyse des BARMER Instituts für Gesundheitssystemforschung (bifg) hervor. Darin werden alle Krankschreibungen aufgrund von typischen saisonalen Atemwegsinfekten erfasst, auch Corona-, Grippe- und Pneumonie-Fälle sind darin enthalten. Innerhalb eines Monats hat sich die Zahl der Krankschreibungen in Baden-Württemberg fast verdreifacht. Nach einem Tiefstand in Kalenderwoche 36 (4. bis 10. September) mit rund 136 Krankengeschriebenen je 10.000 anspruchsbere-

rechtigte BARMER-Versicherte, waren in der KW 40 (2. bis 8. Oktober) rund 368 je 10.000 Krankengeld-Anspruchsberechtigte arbeitsunfähig. „Die Corona-Krankschreibungen machen von allen Atemwegs-Krankschreibungen gut 32 Prozent aus. Auch hier steigt die Zahl der Krankschreibungen wieder an“, sagt Marco Kraus, Geschäftsführer der BARMER in Ulm. In der 40. Kalenderwoche seien in Baden-Württemberg je 10.000 Anspruchsberechtigte 117 mit einer COVID-19-Infektion krankgeschrieben gewesen. In der Kalenderwoche 36 seien es dagegen nur 55 gewesen.

Das bifg hat für die Analyse die Arbeitsunfähigkeitsdaten von mehr als 336.000 Erwerbspersonen ausgewertet, die bei der BARMER in Baden-Württemberg versichert sind. Erwerbspersonen haben einen Anspruch auf Krankengeld. Zu dieser Gruppe zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslosengeld-1-Bezieher, hauptberuflich selbstständig Erwerbstätige sowie unständig und kurzzeitig Beschäftigte, sofern sie bei der Krankenkasse eine Wahlerklärung abgegeben haben, nach der die Mitgliedschaft den gesetzlichen Anspruch auf Krankengeld umfassen soll.

Weitere Informationen zu Krankschreibungen durch Atemwegserkrankungen finden Sie unter: www.bifg.de/Y925XK.

AOK

Prävention in der Pflege - Seniorenzentrum Clarissenhof in Ulm erhält AOK-Siegel „Gesundes Wohnen und Arbeiten“

Das Seniorenzentrum Clarissenhof in Ulm ist vorbildlich in Sachen Gesundheitsförderung und Prävention - sowohl für Beschäftigte als auch für Bewohnerinnen und Bewohner. Dies bescheinigt seit neuestem die Zertifizierung „Gesundes Wohnen und Arbeiten“ der AOK Baden-Württemberg. Der Clarissenhof hatte sich am landesweiten AOK-Pilotprojekt „PiP - Prävention in der Pflege“ beteiligt. Am Ende des Projekts vergibt die AOK Baden-Württemberg im Rahmen eines Prüfverfahrens das Siegel „Gesundes Wohnen und Arbeiten“. Dieses Prüfverfahren hat das Seniorenzentrum Clarissenhof erfolgreich durchlaufen und erhält nun das Zertifikat. „Das Siegel ‚Gesundes Wohnen und Arbeiten‘ erhält eine Pflegeeinrichtung, die sich in den vergangenen zwei Jahren außerordentlich und qualitätsorientiert im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner engagiert hat“, erklärt Jürgen Weber, der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, bei der Siegelübergabe.

Bereits seit einigen Jahren stehen den Mitarbeitenden des Clarissenhofs in Ulm verschiedene Angebote im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zur Verfügung. Im Rahmen von PiP haben Gesundheitsmanagerin Ramona Schaible vom Clarissenhof und der eigens eingerichtete Arbeitskreis Gesundheit zahlreiche neue Prozesse zur Gesundheitsförderung im Seniorenzentrum implementiert. Dabei sind beispielsweise ein Rückenkurs und die Aktive Pause für Beschäftigte sowie die Frühstücks- und Salatauswahl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums entstanden.

„Wir freuen uns darüber, in beiden Dimensionen - also für Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen - wertvolle und nachhaltige Angebote im Bereiche Gesundheitsförderung zu haben.“

Es ist uns besonders wichtig, dass sie vor Ort verschiedene Möglichkeiten haben, um Gesundheitsprävention wirksam umzusetzen“, sagt Gerhard Fischer, Regionalleiter der Kepler-Stiftung in Ulm.

Ramona Schaible ist besonders stolz darauf, „dass die Angebote aufgrund einer intensiven Analysephase genau auf die Zielgruppe zugeschnitten werden konnten.“



Deutsche Rentenversicherung informiert

Information, Beratung und Auskunft der Deutschen Rentenversicherung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Rentensprechstage finden derzeit ausschließlich telefonisch statt. Bei Bedarf können Termine in Ulm unter der Telefonnummer 0731/920410 vereinbart werden. Ihr Bürgermeisteramt

Riester-Zulage für 2020 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persönlichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden. Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen. Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge. **Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge:** www.prosa-bw.de



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle

IMMOBILIENMARKT



Bezirksleiter
Daniel Topolovac
Büro Ehingen
Mobil 0162/1897924

Jetzt garantiert niedrige Zinsen für später sichern!

Unser bestes Rezept gegen steigende Bauzinsen: **LBS-Bausparen.**

IMMOBILIEN ANKAUF

Raum Ehingen: Wir suchen

kleineres Wohnhaus zum Kauf, gerne auch DHH mit Gartengrundstück (Gemüsegarten für Selbstversorger)
Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf stehen bei uns an oberster Stelle.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLENANGEBOTE

Werden Sie Teil unseres Teams!



**SOLLTE
HÄTTE
KÖNNTE
WÜRD**

Wir suchen im Bereich:

(m/w/d)

- > Gastronomie
- > Projektarbeit
- > Zimmermeister als Ausbilder

MACHEN!

Leipzigstraße 13 und 21
88400 Biberach
Telefon 07351 - 44091 0
www.zimmererzentrum.de



**Blutspenden =
Leben retten**



Infos und Termine
unter www.blutspende.de